

Eintracht Walldürn II - FC Donebach II 6:2

Die Eintracht fand gleich ins Spiel und erarbeitete sich Tormöglichkeiten. Das 1:0 fiel allerdings mit Hilfe des FCD durch ein Handspiel im Strafraum. Und es gab einen Platzverweis wegen vereitelter Torchance. Den fälligen Handelfmeter verwandelte Pahr sicher. Auch das 2:0 fiel mit Unterstützung der Gäste, als Sauer einen Torwartfehler ausnutzte. Kurz darauf kam der FC durch einen direkten Freistoß zum Anschlussstor. Die Begegnung zog sich danach ins Mittelfeld zurück, wobei die Eintracht nach wie vor mehr Spielanteile hatte. Mit dem Pausenpfeiff gelang durch Sauers zweiten Treffer das 3:1. In der zweiten Hälfte Auftakt nach Maß: einen erneuten Elfmeter verwandelte M. Dörr zum 4:1. Kurz danach legte Buschmann auf St. Spreitzenbarth auf, dieser zog zum 5:1 ab. Ein individueller Fehler in der Hintermannschaft brachte dem FCD das 5:2. Die Eintracht kontrollierte das Spiel und Buschmann stellte mit dem 6:2 den Endstand her.

FV Laudenberg - SV Wettersdorf/Glashofen 5:2

Der FVL legte mächtig los und hatte bereits in der 5. und 7. Spielminute zwei glasklare Einschussmöglichkeiten zur Führung. In der 10. Minute war die FVL-Abwehr bei einem weitem Flankenball nicht im Bilde und legte den Gästen zur überraschenden Führung auf. Die Angriffsbemühungen der Platzherren scheiterten zunächst an der vielbeinigten Gästeabwehr. In der 35. Minute drehte M. Pföhler einen Eckball direkt zum 1:1 ins Tor. Der FVL blieb am Drücker und in der 39. Minute schraubte sich D. Müller am Elfmeterpunkt hoch und köpfte eine plazierte Rechtsflanke ins lange Eck. Zu Beginn der zweiten Hälfte sah man ein ausgeglichenes Spiel. Die einheimische Abwehr blieb jedoch Herr der Lage, ehe M. Herkert mit einem strammen 16-Meterschuss den Gästetorwart überraschte. Es folgte die stärkste Phase des FVL - gekrönt durch einen plazierten Kopfball von Hirmer zum 4:1. Im Gefühl des sicheren Vorsprungs steckte die Rhein-Elf etwas zurück und prompt verkürzte Odenwald per Schuss in den Winkel auf 4:2. In der Schlussphase zog der FVL die Zügel wieder an und erhöhte in der 82. Minute auf 5:2.

SV Waldhausen - Spvgg. Hainstadt 3:0

In der ersten Hälfte machte die Spielvereinigung das Spiel, aber der heimische SVW die Tore. In der 10. Minute fiel die in Führung, als Schnorr fast von der Mittelinie aus loslief, zwei Hainstadter Spieler wie Slalomstangen stehen ließ und den Ball flach im Gehäuse unterbrachte. In der 28. Minute der nächste Konter im heimischen Stadion: T. Koller schickte Alex Arndt und nach dessen präziser Hereingabe musste wiederum Maxi Schnorr nur den Fuß hinhalten. In der 30. Minute dann fast das 3:0, als Müller den Ball rechts am Tor vorbeizog. Nach der Pause plätscherte das Spiel zunächst vor sich hin. In der 75. min dachten alle an die Vorentscheidung, doch Egenberger schoss einen an Arndt verursachten Foulelfmeter zu lässig und der Hainstadter Keeper parierte. Als dann Müller in der 88. Minute vom Torwart gefoult wurde, war Arndt zur Stelle, spielte als einziger weiter und brachte den SVW mit dem 3:0 endgültig auf die Siegerstraße.

TV Hardheim II - VfR Gommersdorf II 4:0

Der TVH begann sofort druckvoll und erzielte bereits in der 7. Minute das 1:0 durch einen Kopfball von Böttle. Wenige Minuten später erhöhte Gehrig für die Einheimischen auf 2:0. Der TVH erspielte sich eine Reihe weiterer guter Chancen, die jedoch alle vergeben wurden. Nach der Halbzeit wurde die Partie ausgeglichener, jedoch ohne zwingende Torchancen. Mit zunehmender Spieldauer erhöhte Hardheim das Tempo und Berg erzielte in der 70. Minute

das 3:0. In der 85. Spielminute stand Gehrig nach einer Flanke völlig frei und schoss überlegt zum 4:0 Endstand ein.

VfL Eberstadt - SpVgg. Sindolsheim 2:3

Von Beginn an versuchte der VfL Druck aufzubauen, was ihm in der Anfangsphase auch gelang. Noch etwas holprig, jedoch zielstrebig wurden die Angriffe vorgetragen, welche auch zu einigen Torschüssen führten. Mit zunehmender Spieldauer gestalteten sich die Spielanteile ausgeglichen, wobei die kämpferischen Attribute im Vordergrund standen. Durch gut ausgeführte Standards gelang es beiden Mannschaften etwas Spannung in die Partei zu bringen, jedoch wurden diese Chancen von den Torhütern sehr gut pariert. In der 40. Minute erzielte dann D. Brunner das 1:0 für den VfL, und damit gleichzeitig den Halbzeitstand. Das 2:0 wurde in der 50. Minute durch ein Eigentor erzielt. Fünf Minuten später konnte der Sindolsheimer Spieler S. Hanak auf 2:1 verkürzen. Ab der 60. Minute musste der VfL auf Grund einer Notbremse die Partie mit zehn Mann bestreiten. In der 70. Minute gelang M. Hermann der Ausgleich. Eine Minute vor Schluss erzielte Weidmann den Führungstreffer für Sindolsheim und damit das Tor zum 2:3 Endstand.

FC Bödighheim - SG Erfeld/Gerichtstetten 1:1

Beide Mannschaften taten sich auf dem tiefen Boden zunächst schwer. So dauerte es bis zur 14. Minute bis Bödighheim die erste Chance hatte. Die SG kam erstmals in der 29. Minute vor das Gehäuse der Gastgeber. Zwei Minuten später erkannte der Unparteiische ein Bödighheimer Tor wegen Abseitsspiels nicht an. War die erste Hälfte noch von zurückhaltender Spielweise geprägt, brachte die 2. Halbzeit einen offenen Schlagabtausch. Die Gastgeber begannen zunächst druckvoller, sahen sich dann aber mit einer immer stärker werdenden Gästemannschaft konfrontiert. Mit einem schönen Spielzug nach einem vorausgegangenen Abwehrfehler gingen die Gäste in der 64. Minute in Führung. Bödighheim öffnete nun die Abwehr und berannte das gegnerische Gehäuse. Nach einem schnell vorgetragenen Angriff über drei Stationen erzielte M. Sevren in der 74. Minute den Ausgleich. Die Gastgeber machten weiter Druck und erzielten zwei Minuten später das 2:1, welches jedoch wegen vorhergegangenem Aus-Spiel aberkannt wurde.

SV Ballenberg - VfB Sennfeld 4:0

Bei schwierigen Bedingungen sahen die Zuschauer einen verdienten Sieg der Gastgeber. Schon in der 8. Minute ging der SV durch einen verwandelten Foulelfmeter in Führung. Danach gab es weitere, gut herausgespielte Torchancen für die Gastgeber. Dabei gingen mehrere Schüsse nur knapp am Tor vorbei. Es dauerte bis zur 40. Minute ehe Ballenberg nach einem strammen Schuss des Mittelstürmers den abgeklatschten Ball über die Torlinie schieben konnte. Eine Minute vor dem Halbzeitpfiff vergab ein Sennfelder frei stehend am kurzen Pfosten. Nach der Pause spielte Ballenberg mit dem Wind im Rücken. In der 60. Minute erhöhte Rüttenauer mit einem schönen Kopfballeitwurf im Anschluss an einen Eckball auf 3:0. Auch danach war Ballenberg spielbestimmend. Nach einem schönen Spielzug gelang in der 75. Minute der verdiente Treffer zum 4:0 Endstand.

SV Rippberg - FC Zimmern 0:2

Die Partie begann schleppend, mit einem Abtasten von beiden Seiten. Zu Beginn der ersten Halbzeit bekam der FC Zimmern einen Elfmeter zugesprochen, der jedoch verschossen wurde. Erst in der zweiten Halbzeit wurde das Spiel etwas druckvoller. Zimmern schoss nach

einem Fehlpass das 1:0 und hatte noch einige gute Chancen. Nach einem erneuten Fehlpass seitens der Rippberger, erzielte Zimmern mit dem darauffolgenden Konter das 2:0 zum Endstand.